

# Beigeordneter Steinbrenner: „Vieles ist schon auf einem guten Weg!“

## Eine erste Bilanz und Ausblicke nach sechs Monaten im Amt

**???: Herr Steinbrenner, Sie sind aus Heidelberg nach Kaiserslautern gewechselt, haben sozusagen einen ganz frischen Blick auf die Stadt. Wie ist Ihr Eindruck?**

**Steinbrenner:** Absolut positiv. Ich wurde hier in Kaiserslautern sehr herzlich aufgenommen, sowohl von den Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung, als auch von den Bürgerinnen und Bürgern. Besonders positiv habe ich wahrgenommen, wie viele Menschen hier für Ihre Stadt brennen und etwas bewegen wollen. Das motiviert mich enorm.

**???: Das deckt sich nicht mit der Selbstwahrnehmung vieler Einheimischer, die Kaiserslautern gerne in einem schlechten Licht darstellen...**

**Steinbrenner:** Das stimmt, aber verstehen kann ich das nicht! Kaiserslautern hat schon heute viel zu bieten, die Liste ist lang. Alleine die wunderbare Natur, der Pfälzer Wald, ist schon ein Highlight. Daneben gibt es auch kulturell und gastronomisch einiges zu entdecken. Hier herrscht eine große lokale Identität, natürlich auch in sportlicher Hinsicht. Und als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort ist Kaiserslautern ebenfalls nicht zu verachten. Also verstecken muss sich Kaiserslautern definitiv nicht.

Und ja, natürlich könnte die Stadt etwas mehr grün vertragen, weniger grau und weniger Blech. Aber da arbeiten wir ja gerade dran: Gebäudebegrünung, Entsiegelung von Flächen oder das Thema Wasser als verstecktes Potenzial, das man heben sollte, das alles haben wir auf dem Schirm. Klar, es gibt noch einiges zu tun, aber vieles läuft auch schon richtig gut.

**???: Sie sind nun seit sechs Monaten Beigeordneter der Stadt Kaiserslautern. Können Sie schon eine erste Bilanz ziehen?**

**Steinbrenner:** Ja, es lief total gut an. Alle sind sehr motiviert, die Stadt voranzubringen. Die Mitarbeitenden der Verwaltung geben ihr Bestes für die Zukunft von Kaiserslautern. Vieles ist schon auf einem guten Weg. Ein Meilenstein war zum Beispiel das Projekt „RBgreen“. Es war faszinierend zu sehen, wie konzentriert und ergebnisorientiert die Schülerinnen und Schüler gearbeitet haben. Ein tolles Projekt, das nun sogar in unser KIPKI Programm mitaufgenommen werden konnte und mit 260.000 Euro gefördert werden soll. Schön finde ich auch, dass die Umnutzung der Pfalztheaterwiese weiter Fahrt aufnimmt und wir den großen Wunsch vieler Lauterer, die lang ersehnte Renaturierung der Lauter, nun konkret angehen werden.

**???: Gab es ein Highlight, einen besonderen Erfolg?**

**Steinbrenner:** Absolut. Mein bisheriges Highlight war unser „Wei-



Beigeordneter Manuel Steinbrenner

FOTO: PS

nachtswunder-Workshop“ zur Feuerwehr, dem ein einstimmiger Stadtratsbeschluss folgte. Es hat mich sehr gefreut zu sehen, wie alle Beteiligten mit teilweise gegenteiligen Ansichten miteinander Ideen erarbeiten und gemeinsam das Beste aus der Sache herausgeholt haben.

**???: Als Baudezernent sind Sie verantwortlich für die Straßen wie auch für die städtischen Gebäude und haben dabei auch einige Großbaustellen geerbt wie etwa die Neue Stadtmitte. Sind Sie zufrieden mit den Abläufen?**

**Steinbrenner:** Ja, da bin ich sehr zufrieden, es läuft alles in allem ziemlich rund und die Kommunikation intern wie extern läuft absolut vorbildlich. Wir haben aktuell kaum bis wenig Ärger – was nicht selbstverständlich ist, bei den Beeinträchtigungen, denen die Leute ausgesetzt sind.

Viele Baustellen und Verzögerungen, beziehungsweise deren Häufung haben wir oftmals gar nicht selbst in der Hand, da spielt die Witterung eine Rolle oder plötzlich anfallende Schäden, bei denen sofort reagiert werden muss. Da stoßen wir derzeit glücklicherweise bei den meisten Betroffenen auf Verständnis, was sicher auch mit der proaktiven Kommunikation der beteiligten Referate zusammenhängt.

Natürlich hätten wir uns auch gewünscht, dass das Wetter bei den Arbeiten an der neuen Stadtmitte etwas besser mitspielt, da haben wir leider einen mehrwöchigen Verzug zu vermelden. Die Pflasterarbeiten rund um die Tourist Information konnten jetzt aber glücklicherweise starten. Die Asphaltarbeiten müssen auf den April verschoben werden, wenn das Wetter (hoffentlich) beständiger ist. Bis-

her ist ja aber auch schon viel passiert, die Optik des Busbahnhofs lässt sich inzwischen schon gut erkennen, eine neue Haltestelle ist bereits in Betrieb und die Sitzgelegenheiten um die Platane herum werden auch gerne genutzt.

**???: Vor kurzem hat die Schillerschule Richtfest gefeiert – leider ein Paradebeispiel für ein öffentliches Bauvorhaben, das sich immer wieder verzögert. Wo sehen Sie hier Ansätze, dies zu verbessern?**

**Steinbrenner:** Die Pandemie hat in den vergangenen Jahren für besondere Verzögerungen gesorgt. Das nur vorneweg. Diese Verzögerungen kommen noch on top zu den Grundproblemen, denen das öffentliche Bauen derzeit unterliegt: der Fachkräftemangel; natürlich auch das liebe Geld; personalintensive und eng getaktete Förderprogramme, die wir nicht ablehnen können und uns – oftmals unvorhergesehen – den Stundenplan diktieren. Trotzdem gibt es auch bei uns Prozesse und Abläufe, die es zu optimieren gilt. Es geht darum, etwa Rückkopplungsschleifen zu reduzieren und unsere vorhandenen Ressourcen bestmöglich auszunutzen. Um Bauzeit und Kosten zu sparen, könnte man zum Beispiel über Konstruktionen in Holzmodulbauweise nachdenken. Auch die Beauftragung eines Generalunternehmens, das für die gesamte Planung und Ausführung eines Bauprojekts zuständig ist, könnte zu einer gesteigerten Effizienz und einer Kostenreduzierung beitragen.

**???: Steht 2024 ein großes neues Bauprojekt an?**

**Steinbrenner:** Neben der neuen Stadtmitte haben wir nun auch die Beilsteinschule und die Fritz-Walter-Schule ebenso wie den Fachklassenpark an der Goetheschule im Blick. Diese möchten wir angehen, wenn derzeit laufende Baumaßnahmen fertig gestellt worden sind. Langweilig wird es jedenfalls nicht.

Spannend wird es vor allem auch mit dem Rathaus, dessen Sanierung seine Schatten langsam vorauswirft. Wir kommen um dieses Thema einfach nicht mehr drum herum. Viele der Bauteile sind Original aus den 1960ern und pfeifen aus dem letzten Loch, wie etwa die Lüftungsanlage. Die gesamte Technik muss ebenfalls auf den neuesten Stand gebracht werden. Wir sind noch ganz am Anfang des Prozesses. Was ich aber schon voraussagen kann: Das wird eine Herkulesaufgabe.

**???: Zum Thema „Zukunft der Arbeit“: Wie digital ist die Bauverwaltung inzwischen?**

**Steinbrenner:** Sagen wir es mal so: Sie wird immer digitaler. Von meinem Dezernat kann ich berichten, dass mit Hochdruck daran gearbeitet wird, Abläufe und Verfahren immer weiter zu digitalisieren. Im Referat Bauordnung etwa wurde kürzlich die elektronische Bauakte eingeführt und Mitarbeitende dahingehend geschult. Die Erteilung elektronischer Baugenehmigungen soll bis Ende 2024 möglich sein. Auch unser Tiefbaureferat nebst neuem Gigabitkordinator gibt richtig Gas, damit wir in Sachen Breitbandausbau weiter vorankommen.

**???: Sie sind viel mit dem Rad in der Stadt unterwegs. Wie ist Ihr Eindruck von der Radinfrastruktur Kaiserslauterns?**

**Steinbrenner:** Ich würde sagen, ausbaufähig trifft es hier ganz gut (lacht). Die Lücken im Radwegenetz müssen dringend weiter geschlossen werden, wir brauchen mehr Abstellmöglichkeiten und Anbindungen an Ortsteile und andere Pendlergebiete müssen weiter erschlossen werden. Insgesamt müssen wir daran arbeiten, die Innenstadt an das sich verändernde Mobilitätsverhalten anzupassen. Auch daran wird unentwegt gearbeitet, da ist auch unsere Radverkehrsbeauftragte sehr rührig. Die Radfahrergrünpeile an den Ampeln sind da nur ein Beispiel. In der Pariser Straße wurde erst kürzlich der Radweg erneuert. Insgesamt sollten wir hier weiter im gesellschaftlichen Dialog und Austausch bleiben, wie kürzlich auch bei der Diskussion um die Rüttschhofstraße, damit die Interessen aller Verkehrsteilnehmenden – insbesondere die der am besonders gefährdeten – berücksichtigt werden.

**???: Kommen wir zum Schluss zum Klima- und Umweltschutz.**

**Steinbrenner:** Da kommen wir zu den mitunter größten Zielkonflikten unserer Zeit: Wachstum versus Klimaschutz, mehr Begrünung versus weitere Flächenentwicklung, Auto- versus Radverkehr, alles hat seine Daseinsberechtigung, doch oft entsteht das Gefühl, man kann nur eines haben. Aber ich glaube, es muss nicht „entweder oder“ heißen. Man muss kreativ werden und neue Wege finden. Diese vermeintlichen Konflikte mit einander zu vereinbaren, sind Aufgaben innerhalb einer gesamtgesellschaftlichen und infrastrukturellen Transformation, die wir nur im Dialog und nur gemeinsam stemmen können.

Die Stadt hat erfreulich früh tragfähige Konzepte für Klimaschutz und -anpassung entwickelt. Die gilt es nun umzusetzen. Um nur wenige herauszugreifen: Bei Maßnahmenpaketen wie KIPKI (Kommunales Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation) oder dem KKP (Kommunaler Klimapakt) sollen in diesem Jahr die erarbeiteten Maßnahmen und Schwerpunktpakete in die Umsetzung gehen und die vom Stadtrat beschlossene Klimaanpassungsstrategie ist ebenfalls weiter ein großes Thema. Aber auch da sind wir auf einem richtig guten Weg.

**???: Wenn Sie nun in die Zukunft und den Lauf ihrer Amtszeit blicken, was wünschen Sie sich für Kaiserslautern?**

**Steinbrenner:** Ich würde mir wünschen, dass Kaiserslautern so wahrgenommen wird, wie ich und alle Menschen, die die Stadt gut kennen, sie erleben: Eine Perle im Pfälzerwald und ein echter Geheimtipp für Besucherinnen und Besucher. Außerdem möchte ich daran arbeiten, dass wir trotz begrenzter Mittel Vorreiterstadt in Sachen Klimaschutz, Klimaanpassung und infrastruktureller Transformation werden.

## Neuer Grillhüttenwart in Siegelbach gesucht

**Siegelbach.** Die Stadt Kaiserslautern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen neuen Hüttenwart für die Grillhütte in Siegelbach. Für diese Tätigkeit, die während der Grillhüttesaison von Mai bis September durchgeführt wird, sind keine besonderen Kenntnisse erforderlich.

Interessierte können sich im Referat Organisationsmanagement der Stadtverwaltung Kaiserslautern bei Jan-Luca Velten unter der Telefonnummer 0631 3654477, bei Gerd Hach, Ortsvorsteher von Siegelbach, unter der Telefonnummer 06301 9313 (Mittwoch: 17 bis 18 Uhr und Samstag: 10 bis 12 Uhr) oder bei Rudi Klemmer, 1. stellvertretender Ortsvorsteher von Siegelbach, unter der Telefonnummer 06301 2721 melden. Dort erhalten Sie weitere Auskünfte und Informationen über die Tätigkeit und anfallenden Aufgaben.

Wer eine Grillhütte mieten möchte, wendet sich bitte an den jeweiligen Ortsvorsteher:

Mölschbach: 06306 2984 (Donnerstag: 18 bis 19 Uhr und Freitag 15 bis 16 Uhr)

Hohenecken: 0631 58873 (Mittwoch: 17 bis 18 Uhr)

Siegelbach: 06301 9313 (Mittwoch: 17 bis 18 Uhr, Samstag: 10 bis 12 Uhr) oder unter [ortsvorsteher@sigelbach.t-online.de](mailto:ortsvorsteher@sigelbach.t-online.de). |ps

## Online-Seminar: Antrag für Zuschüsse zur freien Jugendarbeit

Das Referat Jugend und Sport lädt am Dienstag, 20. Februar, um 16.30 Uhr zu einem Online-Seminar ein. Thema ist das neue digitale Antragsformular, mit dem zukünftig die Zuschüsse für die freie Jugendarbeit in Vereinen und Verbänden zu beantragen sind.

Der Link für dieses kostenlose Seminar ist beim Referat Jugend und Sport unter der E-Mail-Adresse [reiner.schirra@kaiserslautern.de](mailto:reiner.schirra@kaiserslautern.de) erhältlich. Weitere Fragen zum Seminar werden auch gerne unter den Telefonnummern 0631 3652678 oder -2638 zu den üblichen Sprechzeiten beantwortet. |ps

## Feuerwehr übt in der Kanalstraße

Die Feuerwehr Kaiserslautern wird in den kommenden Tagen drei Übungen im AOK-Gebäude in der Kanalstraße 25 durchführen. Gegebenenfalls müssen Parkflächen und/oder die Straße gesperrt werden. Die betreffenden Termine sind Samstag, 17. Februar, von 13 bis 16.30 Uhr, Mittwoch, 21. Februar, von 13.30 bis 16.30 Uhr, sowie Montag, 26. Februar, von 18.30 bis 21.30 Uhr. |ps

## Stadt informiert über Hochwasservorsorge

**Morlautern/Erlenbach.** Die Stadt Kaiserslautern hat die Aufstellung eines Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzeptes beschlossen. Für die Ortsbezirke Morlautern und Erlenbach liegen erste Ergebnisse vor. Daher lädt die Stadt die interessierte Bevölkerung dieser Stadtteile zu der Vorstellung der Maßnahmevorschläge am Dienstag, 27. Februar, um 19 Uhr ins Sportheim Morlautern (Freiherr-vom-Stein-Str. 12, 67659 Kaiserslautern) ganz herzlich ein. |ps

## Lautrer Wochenmarkt stellt um

### Stände erhalten teilweise neue Plätze

Seit letztem Samstag sind einige Stände auf dem Lautrer Wochenmarkt sowohl auf dem Stiftsplatz wie auch in der Königstraße an neuen Standplätzen zu finden. „Die Umstellungen wurden erforderlich, da wir die Lücken im Bereich des Wochenmarktes schließen wollten“, erläutert Marktdezernent und Bürgermeister Manfred Schulz. Diese seien

beispielsweise auf dem Samstagsmarkt durch das Ausscheiden gleich zweier größerer Obst- und Gemüsestände entstanden. Zusammen mit dem Wochenmarktverein habe sich die Stadt auf die neue Anordnung der Stände verständigt.

Betroffen sind auf dem Stiftsplatz der Tierbedarf Müller, der in seinem bisher-

gen Gang in Richtung Stiftsplatz 5 vorgezogen wurde und dort nun neben dem neuen Stand von KaiserTea steht. Gewürze Herrmann hat seinen Platz jetzt im Mittelgang und ist nun neben der Bäckerei Weinz, die ab Mitte Februar neu auf dem Platz sein wird, zu finden. Der Stand von Blumen Schenkel-Zureikat ist in die Ecke des Außengangs Richtung

Sparkasse umgezogen und steht dort nun zwischen Weingut Schäfer und dem Landwirtschaftsbetrieb Pratz. Auch der Wagen von Forellen Schneider wurde mit dem Mittelgang mehr in Richtung Deutsche Bank verschoben. Auf dem Donnerstagsmarkt betrifft die Umstellung lediglich den Stand von Hans-Jürgen Schäfer, der von der linken Seite

der Einmündung Werderstraße auf die rechte Seite wechselt. |ps

### Weitere Informationen:

Die neuen Standpläne für den Stiftsplatz sowie den Markt in der Königstraße sind auf der Homepage des Wochenmarktes unter [www.wochenmarkt-kl.de](http://www.wochenmarkt-kl.de) zu finden.

## IMPRESSUM AMTSBLATT

**Herausgeber:** Stadt Kaiserslautern  
**Redaktion Pressestelle:** Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Sandra Janik-Sawetzki, Charlotte Lisador, Sandra Zehle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: [amtsblatt@kaiserslautern.de](mailto:amtsblatt@kaiserslautern.de)  
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in dieser eigenen Verantwortung.  
**Verlag:** SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG  
E-Mail: [amtsblatt-kaiserslautern@suwe.de](mailto:amtsblatt-kaiserslautern@suwe.de)  
**Druck:** Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen  
**Verteilung:** PVG Ludwigshafen, E-Mail: [zustellereklamation@suwe.de](mailto:zustellereklamation@suwe.de) oder Tel. 0621 572 499-68  
Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.

# AMTLICHER TEIL

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

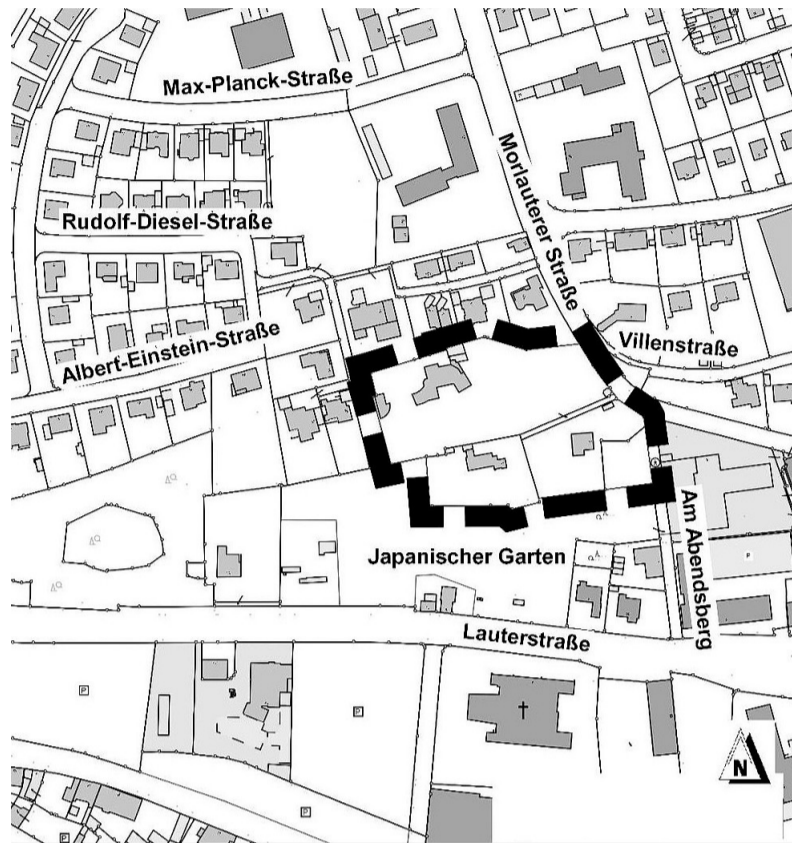
### Bekanntmachung

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 05.02.2024 die Teiländerung des Flächennutzungsplans nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB in der Neufassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. 2017, Teil I, Nr. 72, S. 3634), zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20.12.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) in Verbindung mit § 13 BauGB für nachfolgenden Entwurf zur Teiländerung des Flächennutzungsplans beschlossen:

**Flächennutzungsplan 2025, Teiländerung 9, Bereich „Morlauterer Straße - Am Abendsberg“**

**Planziel:** Darstellung von Wohnbauflächen, Grünflächen und Zufahrten

**Begrenzung des Plangebiets:**



(c) Stadt Kaiserslautern, Referat Stadtentwicklung

Der Entwurf des Flächennutzungsplans 2025, Teiländerung 9, Bereich „Morlauterer Straße - Am Abendsberg“ liegt mit der Begründung und dem Umweltbericht in der Zeit vom

**26.02.2024 bis zum 28.03.2024**

während der Dienststunden der Stadtverwaltung (montags - donnerstags von 8:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr, freitags von 8:00 – 13:00 Uhr) beim Referat Stadtentwicklung im Rathaus, 13. Obergeschoss, Zimmer 1322, öffentlich aus. Ergänzend und zur unverbindlichen Information können die Planunterlagen auch im Internet unter [www.kaiserslautern.de/beteiligungen](http://www.kaiserslautern.de/beteiligungen) oder über den nachfolgenden QR-Code eingesehen werden.

Es wird nach § 3 Abs. 2 BauGB darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen zum Entwurf des Flächennutzungsplans während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden können. Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch per Post (Stadtverwaltung Kaiserslautern, Referat Stadtentwicklung, Willy-Brandt-Platz 1, 67653 Kaiserslautern) eingereicht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben.

Zudem wird nach § 3 Abs. 3 BauGB darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Darüber hinaus informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer Daten, die Sie mit Ihrer Stellungnahme während der Öffentlichkeitsbeteiligung abgeben. Mit der Abgabe Ihrer Stellungnahme stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer Daten zu. Wir verarbeiten Ihre Daten nach § 3 Baugesetzbuch (BauGB) und Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Nr. e) Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt und im Rahmen der gemeindlichen Planungshoheit, die der Stadt Kaiserslautern übertragen wurde. Wir benötigen Ihre personenbezogenen Daten, um unsere Aufgaben erfüllen zu können. Sofern wir die für unsere Aufgabenerfüllung erforderlichen Daten nicht erhalten, besteht die Möglichkeit, dass wir Ihr Anliegen nicht bearbeiten können. Weitere Informationen können Sie auf der Internetseite der Stadt Kaiserslautern nachlesen unter [www.kaiserslautern.de/datenschutz-bauleitplanverfahren](http://www.kaiserslautern.de/datenschutz-bauleitplanverfahren)

Kaiserslautern, den 08.02.2024  
Stadtverwaltung

gez.

Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin



### Ortsbezirk Morlautern

#### Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 22.02.2024, 19:00 Uhr** findet im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Morlautern, Otterberger Straße 22, Kaiserslautern eine Sitzung des Ortsbeirates Morlautern statt.

#### Tagesordnung:

##### Nichtöffentlicher Teil

- Information über Nutzungsänderung (Betreuen-Fördern-Wohnen)
- Mitteilungen
- Anfragen

##### Öffentlicher Teil (Beginn 20 Uhr)

- Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Zulassung der Bewerberinnen und Bewerber zur Ortsteilkerwe Morlautern 2024
- Aufstellung des Haushaltsplanes 2025

- Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets
- Glasfaserausbau in Morlautern
- Innerörtliche Wegweiser
- Mitteilungen
- Anfragen

gez. Alexander Lenz  
Ortsvorsteher

#### Bekanntmachung

##### Öffentliche Ausschreibung

Die Arbeiten – Pfalztheater Elektroinstallation Bühne - werden öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2024/01-028

Ausführungsfristen  
Beginn der Ausführung: 27.05.2024  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 03.09.2024

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 365-2481 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen  
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDY1NYCV9T6/documents>

Öffnung der Angebote: 08.03.2024, 10:00 Uhr  
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016  
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 05.04.2024

Nähere Informationen erhalten Sie unter  
„www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 16.02.2024

gez.  
Manuel Steinbrenner  
Beigeordneter

### Ortsbezirk Einsiedlerhof

#### Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 22.02.2024, 19:00 Uhr** findet im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Einsiedlerhof, Kaiserstraße 49, Kaiserslautern eine Sitzung des Ortsbeirates Einsiedlerhof statt.

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

- Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Stadtteil Einsiedlerhof, Bebauungsplanentwurf „Kaiserstraße - Südöstlicher Stadtteil Einsiedlerhof“, Städtebauliche Neuordnung des Areals (Bestandsicherung und Nachverdichtung) (Beschlussfassung über die während der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und den Bebauungsplan als Satzung)
- Machbarkeitsstudie Pendler-Radroute Kaiserslautern-Landstuhl
- Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets
- Aufstellung des Haushaltsplanes 2025
- Passierbarkeit der Weilerbacherstraße
- Querungshilfe Kaiserstraße
- Verbesserung der Straße Im Einsiedlerhof bzw. des Fußgängerweges vom Bahnhof in den südlichen Stadtteil
- Innerörtliche Wegweisung - Beschilderung
- Mitteilungen
- Anfragen

##### Nichtöffentlicher Teil

- Mitteilungen
- Anfragen

gez. Christina Kadel  
Ortsvorsteherin

### Ortsbezirk Morlautern

#### Bekanntmachung

über die Feststellung und Einberufung einer Ersatzperson für den Ortsbeirat des Ortsbezirks Morlautern

Nach der Wahl des Ortsbeirats am 26. Mai 2019 war Herr Christoph Sternitzke über den Wahlvorschlag 1 – Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD – in den Ortsbeirat des Ortsbezirks Morlautern gewählt. Herr Sternitzke scheidet aus dem Ortsbeirat aus.

Da es nach dem Stimmenergebnis keine Ersatzperson mehr gibt, sinkt die gesetzliche Zahl der Mitglieder im Ortsbeirat des Ortsbezirks Morlautern gemäß § 45 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) und § 66 der Kommunalwahlordnung (KWO) auf 14.

Kaiserslautern, 02.02.2024

gez.

Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

### Stellenausschreibung

#### Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für das **Jobcenter der Stadt Kaiserslautern – Abteilung Markt und Integration** - zum 01.05.2024

#### Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiters (m/w/d)

in Vollzeit.  
Die Stellenbesetzung erfolgt auf die Dauer der Elternzeit einer Mitarbeiterin, längstens bis zum 06.06.2025

Die Bezahlung richtet sich im Beamtenbereich nach der Besoldungsgruppe A 10 LBesG und im Beschäftigtenbereich nach der Entgeltgruppe 9c TVöD

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 007.24.JC.134**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

**Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem.** Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

### Stellenausschreibung

#### Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Jugend und Sport Abteilung Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**einer Erzieherin bzw. einen Erzieher (m/w/d)** in Teilzeit (19,5 Wochenstunden).

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe S 8 b TVöD.

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer der Freistellung eines Mitarbeiters für die Personalratsarbeit, längstens bis 31.05.2025.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 178.23.51.647a**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

**Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem.** Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

### Stellenausschreibung

#### Bekanntmachung

Die **Stadtbildpflege Kaiserslautern – Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern** sucht in Vollzeit ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für 1 Jahr eine/n

#### Mitarbeiter\*in (m/w/d) mit überwiegender Fahrtätigkeit im Bereich Straßenreinigung

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Der komplette Ausschreibungstext ist im Internet unter [www.stadtbildpflege-kl.de](http://www.stadtbildpflege-kl.de) -> „Wir über uns“ -> Stellenangebote veröffentlicht.

Andrea Buchloh-Adler, Werkleitung

### Stellenausschreibung

#### Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für das **Jobcenter der Stadt Kaiserslautern – Markt und Integration im SGB II** - zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter in der Kundensteuerung (m/w/d)**

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer einer Arbeitsreduzierung bis zum 05.05.2025  
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Wochenstunden

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 5 TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 006.24.JC.222**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

**Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem.** Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

### Stellenausschreibung

#### Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Schulen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Pflegekoordinatorin bzw. einen Pflegekoordinator (m/w/d)**

in Teilzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt zunächst befristet auf die Dauer von einem Jahr. Nach Schaffung der Stellenplanmäßigen Voraussetzungen kann bei entsprechender Bewährung eine Entfristung in Aussicht gestellt werden.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 9c TVöD.

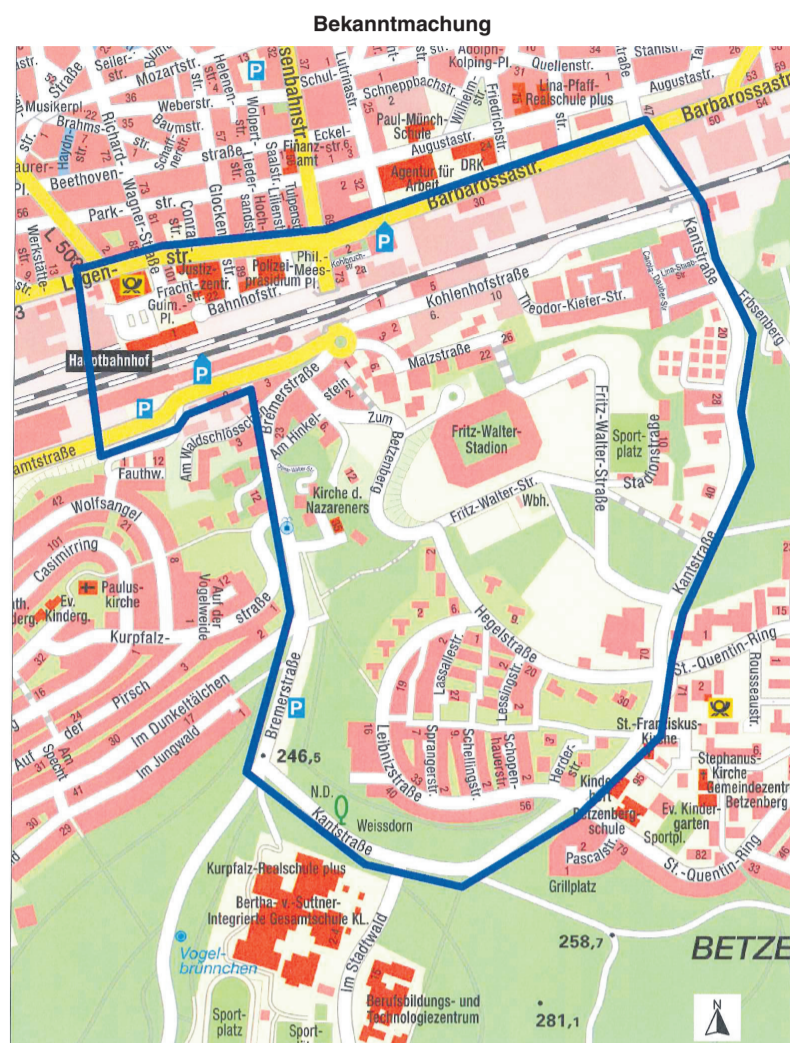
Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer:123.23.40.000\_3**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

**Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem.** Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

## AMTLICHER TEIL

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



setz vom 22.12.2015 (GVBl. 2015, Seite 487) in Verbindung mit § 35 Satz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I Seite 102), zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 25 des Gesetzes vom 21.06.2019 (BGBl. I S. 846) in Verbindung mit § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung erlässt die Stadtverwaltung Kaiserslautern – Ordnungsbehörde – folgende

## Allgemeinverfügung

1. Am Samstag, 24. Februar 2024, wird von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr, für den gesamten in der anliegenden Karte definierten Bereich (blau umrandeter Bereich im Kartenausschnitt) der gewerbsmäßige Verkauf und der Konsum von Alkohol außerhalb von geschlossenen Räumen und außerhalb der Freisitze untersagt. Das Verbot erstreckt sich bei den Straßen im Grenzbereich auf beide Straßenseiten.
2. Innerhalb des in Ziffer 1 definierten Bereichs, ist zudem das Mitführen von alkoholischen Getränken außerhalb von geschlossenen Räumen verboten.
3. Ausgenommen von dem Verbot nach Ziffer 1 ist der Verkauf von alkoholischen Getränken an Personen, welche diese offensichtlich und ausschließlich nur zum häuslichen Verzehr erwerben.
4. Ausgenommen von dem Verbot nach Ziffer 2 ist das Mitführen von alkoholischen Getränken (Ziffer 2) durch Personen, welche diese offensichtlich und ausschließlich zur unmittelbaren Mitnahme zur häuslichen Verwendung erworben haben.
5. Von dem Verbot nach Ziffern 1 ausgenommen sind nicht nur vorübergehend konzessionierte Freisitze, solange die Herausgabe der alkoholischen Getränke innerhalb der Bestuhlung zum sofortigen Verzehr an Ort und Stelle erfolgt.

Die Gastwirte haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass keine alkoholischen Getränke von Gästen oder Dritten in den Bereich außerhalb der Freisitze verbracht werden.

Die Ordnungsbehörde behält sich vor, bei Verstößen, sowie sonstigen Änderungen der Gefahrenlage weitergehende Anordnungen zu treffen.

6. Die sofortige Vollziehbarkeit dieser Verfügung wird gem. § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) im öffentlichen Interesse angeordnet.
7. Diese Allgemeinverfügung gilt mit dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gemacht.

Ausdrücklich verweisen wir auch nochmals auf die Stadionordnung des 1. FC Kaiserslautern. Gemäß § 7 Abs. 2 der Stadionordnung kann Besuchern, die nach dem Ermessen des FCK und/oder des Sicherheits- und Ordnungsdienstes stark alkoholisiert sind und/ oder unter Drogeneinfluss stehen, der Zutritt ins Stadion verwehrt bzw. der weiterer Aufenthalt untersagt werden.

## Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung, Willy-Brandt-Platz 1, 67657 Kaiserslautern, oder bei der Geschäftsstelle des Stadtrechtsausschusses bei der Stadtverwaltung Kaiserslautern, Rathaus Nord, Benzining 1, 67657 Kaiserslautern, 1. Obergeschoß, Gebäude B, Zimmer B 110, erhoben werden.

Bei schriftlicher Erhebung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet unter [www.kaiserslautern.de/Serviceportal/Elektronische-Kommunikation](http://www.kaiserslautern.de/Serviceportal/Elektronische-Kommunikation) aufgeführt sind.

i. A. Rainer Wirth  
Ltd. Stadtverwaltungsdirektor

## Stellenausschreibung

## Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Recht und Ordnung, Abteilung Allgemeine Ordnungsangelegenheiten, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer der Elternzeit einer Mitarbeiterin, längstens bis 14.02.2025.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 9b TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (Ausschreibungskennziffer: 127.23.30.041\_1) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

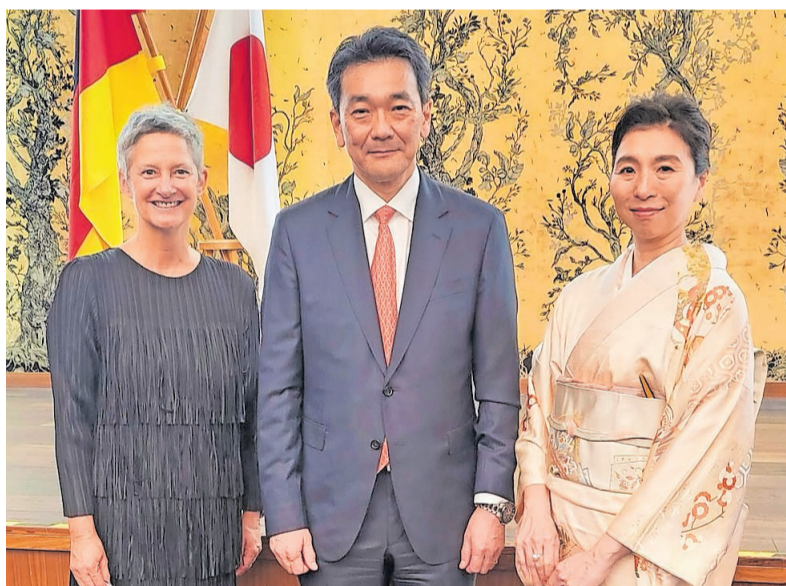
## NICHTAMTLICHER TEIL

## WEITERE MELDUNGEN

## OB bei Empfang des japanischen Generalkonsuls

Zu Gast beim japanischen Generalkonsul Shinichi Asazuma in Frankfurt war letzte Woche Oberbürgermeisterin Beate Kimmel. Zusammen mit seiner Frau Chisato Asazuma begrüßte dieser das Kaiserslauterner Stadtoberhaupt, das mit einer Delegation des Japanischen Garten Kaiserslautern e. V. angereist war.

Anlass für den Empfang war der Geburtstag seiner Majestät des japanischen Kaisers, zu dem der Generalkonsul und seine Frau geladen hatten. „Es war schön und beeindruckend zu erleben, welch große Verbundenheit weit über unsere Stadtgrenzen hinaus zu Kaiserslautern herrscht“, so Kimmel im Anschluss. Daran habe natürlich der Japanische Garten mit seiner bundesweiten Ausstrahlung einen großen Anteil. |ps



OB Kimmel mit dem japanischen Botschafter Shinichi Asazuma und seiner Frau Chisato

FOTO: PS

## Kaiserslautern eröffnet Demokratieladen

Vom 8. bis 20. März in der Innenstadt

Vom 8. bis 20. März öffnet in der Schneiderstraße 12 in Kaiserslautern ein ganz besonderer Laden, der „Lauter Demokratieladen“. Dieser Pop-Up-Store ist das aktuelle Projekt der Stabsstelle Bildung und Ehrenamt der Stadt Kaiserslautern und bietet ein buntes Programm rund um das Thema Demokratie.

Der Demokratieladen möchte informieren, inspirieren und zum Mitmachen anregen. Er bietet Informationen zu verschiedenen Aspekten der Demokratie wie Beteiligung, Vielfalt, Wahlen, Extremismus, Antisemitismus und mehr. Verpackt sind diese in spannende Veranstaltungen, die von Lesungen über Vorträge und Konzerte bis hin zu Diskussionsrunden und einem Pub-Quiz reichen. Die Vormittage im Demokratieladen sind für Schulklassen reserviert, die an span-

nenden Workshops rund um die genannten Themen teilnehmen können.

Das Angebot des Demokratieladens richtet sich an alle, die sich für Demokratie interessieren oder mehr darüber erfahren möchten. 2024 ist ein Jahr der Wahlen, in dem alle Wahlberechtigten ihre Stimme abgeben können. Doch was bedeutet das eigentlich? Welche Rechte und Pflichten hat man als Bürgerin oder Bürger? Wie kann man sich aktiv in die Gesellschaft einbringen? Und wie tragen Vereine zur Demokratie bei? Das Programm des Demokratieladens geht auf diese und weitere Themen ein und lädt ein, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der Demokratieladen ist täglich mit wechselndem Programm geöffnet. Für Konzerte, Lesungen und größere Veranstaltungen wird eine Eintritts-

karte benötigt, die kostenlos in der Tourist-Information der Stadt erhältlich ist. Restkarten werden an der Abendkasse ausgegeben.

Dank einer Förderung durch das rheinland-pfälzische Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration ist die Teilnahme an allen Veranstaltungen des Demokratieladens kostenfrei!

Das Team des Demokratieladens freut sich auf regen Besuch! |ps

## Weitere Informationen:

Fragen werden gerne per E-Mail an [bildungs-buero@kaiserslautern.de](mailto:bildungs-buero@kaiserslautern.de) beantwortet.

Interessierte können sich online unter [www.kaiserslautern.de/demokratieladen](http://www.kaiserslautern.de/demokratieladen) über das Programm informieren.

## FRAKTIONSBEITRÄGE

## Fraktion vor Ort

Die SPD Kaiserslautern vertieft den Bürgerdialog

## Fraktion im Stadtrat

## SPD

Die SPD Fraktion Kaiserslautern setzt ihre Tradition des direkten Bürgeraustauschs fort und intensiviert diese Interaktion mit der neuen Veranstaltungsreihe „Fraktion vor Ort“. In einer Zeit, in der das politische Geschehen oft komplex und entfernt erscheinen mag, bekräftigen wir unser Engagement für eine Politik, die auf den direkten Kontakt und das offene Ohr für die Bürgerinnen und Bürger

baut.

„Fraktion vor Ort“ ist unser Versprechen für anhaltende Bürgernähe und einen stetigen Dialog. Nach der Faschingszeit öffnen wir erneut unsere Türen und Ohren, um gemeinsam mit Ihnen, den Menschen unserer Stadt, die Themen zu erörtern, die Ihnen am Herzen liegen. Wo drückt der Schuh? Welche Anliegen möchten Sie direkt an Ihre Stadtvertreter herantragen? Unsere Reihe nach Fasching ist der ideale Anlaufpunkt, um Antworten zu finden und Wege zu ebnen.

Die ersten beiden Termine stehen fest und wir freuen uns, Sie dort be-

grißen zu dürfen: Anzutreffen sind wir am 23. Februar um 16 Uhr in der Feuerbachstraße (Höhe Lidl).

Weiter geht es am 1. März um 9 Uhr vorm Café Hinz.

Die SPD Fraktion Kaiserslautern ist überzeugt: Nähe zu den Bürgerinnen und Bürgern und ein lebendiger Austausch sind die Grundsteine für eine Politik, die bewegt und bewirkt. „Fraktion vor Ort“ ist unsere Einladung an Sie, diese Basis zu stärken und Kaiserslautern gemeinsam zu gestalten.

**Für Lautre. Für Dich.**

Fraktion vor Ort. Miterleben. Zuhören. Mitgestalten

Die nächsten Termine:

Feuerbachstraße (Höhe Lidl)

23.02.24 - 16:00 Uhr

Erzhütten, vor Café Hinz

02.03.24, 09:00 Uhr